

Begleitungsabschöpfung

Um 21. November 1918 fand im Sitzungssaale der Amtshauptmannschaft unter dem Vorsteher des Herrn Amtshauptmanns Dr. Edelmann eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt. Der Bezirksausschuss nahm Kenntnis von einem Dankschreiben für bewilligte Unterstüzung aus Bezirksmitteln, sowie von einer Verordnung der Kreishauptmannschaft Chemnitz über bewilligte Wegebaunterstützungen. Die vorliegenden Anträge auf Gewährung von Familienunterstützungen wurden beraten. Dem Vorschlag der Amtshauptmannschaft auf Gewährung einer Sonderunterstützung an Kriegerwitwen und Waisen wurde einstimmig beigetragen und beschlossen, die Unterstützung in der Weise zu gewähren, daß auf die Zeit vom 1. November ds. Jrs. ab bis mit 3. März 1919 die Kriegerwitwen und Waisen mit den Kriegerstunden vollständig gedeckt werden. Den Vorschlägen zur Verteilung der Beihilfen für Sondermaßnahmen zu Zwecken der Volksversorgung wurde genehmigend zugestimmt. Über die Erhöhung der Brotration wie auch in allgemeinen über die gegenwärtige Lebensmittel Lage wurde eingehender Bericht erstattet, den Vorschlägen der Amtshauptmannschaft begegneten und die in dieser Voraussetzung getroffenen Maßnahmen gebilligt. Zur Behebung des Kleingeldmangels gibt der Bezirk 5 Mark- und 20 Mark-Scheine heraus. Die 5 Mark-Scheine sind bereits hergestellt und zum großen Teil bereits zur Ausgabe gelangt. Der Bezirksausschuss nahm hieron Kenntnis. Zu 12 Beihilfengesuchen zu den Unterbringungskosten Kranter in Heimathalten wurde beifällige Entschließung gefaßt. Zu den Abtrennungen von den Grundstücken Blatt 319 für Dittersdorf, Blatt 35 für Oberlichtenau, Blatt 42 für Borsendorf, Blatt 5 für Rummelmersdorf, sowie zum Beitritt der Gemeinden Auerwald, Dörschellenberg und Marbach zum Giroverband Sächsischer Gemeinden und der Festlegung der Entschädigung des Vorsitzenden der Verbandsparlasse in Erdmannsdorf wurde Genehmigung erteilt. Den Vorschlägen hinsichtlich der Neuwahl der Vertrauensmänner für die Ausschüsse zur Schäferei und Geschworenenwahl auf das Jahr 1919 wurde beigetreten. Die Neuwahl von Mitgliedern und Stellvertretern für die staatlichen Einrichtungskommissionen für die Jahre 1919/1920 wurde unter Beistritt zu den Vorschlägen der Amtshauptmannschaft vollzogen. Die Berufsmäßigkeit des Gemeindevorstandes Burlet in Oberlichtenau wurde anerkannt. Zu den Anträgen des Stadtrats zu Chemnitz und des Gemeinderats zu Ebersdorf um Einverleibung Ebersdorfs in die Stadt Chemnitz wurde nach ausführlichem Vortrag des Herrn Vorsitzenden über den Sachstand beschlossen, mit dem Stadtrat zu Chemnitz in Verhandlungen einzutreten.

Mit den von der Amtshauptmannschaft vorgeschlagenen Maßnahmen hinsichtlich des Verlaufs von Ziegelmangel, insbesondere mit der Verbilligung aus Kommunalverbandsmitteln, wurde Einverständnis erklärt. Ein Gesuch um Gewährung der Reichswohlfahrt nach der Bekanntmachung vom 6. Juni 1917 mußte abgelehnt werden. Wegen die heutige Eröffnung eines Standesamtes in Marbach unter Postsegnung der Gemeinde Marbach von dem bisherigen Standesamtbezirke Dörschellenberg wurden Einwendungen nicht erhoben. Genehmigt wurden die Verteilungssätze für Reichswohlfahrt zur Famili- und Erwerbslosenunterstützung, für die Monate Juni, Juli, August 1918. Die durch die Verwaltung der öffentlichen Befestigungsanstalt für die Amtshauptmannschaft freihändig entstandenen Unkosten wurden auf den Bezirk übernommen. Sodann wurden noch einige Sachen in geheimer Sitzung behandelt.

Sonntag abend von Hauptmannschaft Greizberger Straße

Ehrlich, gew. Mädchen
braun, Handtasche mit zwei
Reißverschlüssen. Der Preis 10 Mark, geb., teils
geb. abz. bei Greiz, Greiz, Str. 28.

Am Sonntag, d. 24. 18. Uhr im
Schwabergarten eine handelsmäßige m.
Durchführung, geb. 10. D. ebd. Kinder m.
gebeten, teils Greizbüste. 6 abzug.

Vorlesemaie
mit 1. Hochloch Löfel und Goldhaber
von Gustav Hammelkamp die Hölz-
helle Dittersbach verloren. Bitte g.
Belohn. abzug. Ober-Mühlbach 19.

Geuren Belohnungen
1. Preis 100. Geb. 10. D. ebd. Kinder m.
gebeten, teils Greizbüste. 6 abzug.

Heizer sofort gefund
Unteroffizierschule.

Rechts, ordne. Bäckerlehrling
findet gute Lehrstelle
Schloßstraße 39.

Anabe, wacher Lust hat
Bäcker
zu werden, findet Ihnen gute Lehr-
stelle bei

Oskar Neuhart, Fabrikstr. 18

Einige lästige
Rügennädd. b. Aufwachfr.
gesucht
Referatsasatz Frankenberg.

Ein Mädchen
von 14-16 Jahren Ihr Paradeschiff.
zu Neuohne zu mieten gesucht.
Anton Grässler, Oberleiterstr. 34.

Bade- und Fieber-Thermometer
Santitätsanstalt Zwischen, Chemnitz, Chemnitz Straße 15. Preismarkt 100.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift,
Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Heimgange
unserer lieben Entschlafenen,

Frau verw. Lehrer Krause geb. Lehnert

sagen wir nur hierdurch den
Innigsten Dank.

Gundersdorf, Leuben bei Dresden, Frankenberg, Langebrück, Hartha
und Geringwalde, den 26. November 1918.

Die trauernden Kinder, Schwieger- u. Enkelkinder.



Deutsche Zeitung
Herrn Wohlrat.
W. Sonderfront, S. Sonderzeit
eingekleidet Röcke
reinen weißen Pfeffer
Sint u. Schmelz
empfiehlt A. Oehme, Baderg. 6

Zum Auftritt von Fußböden
nehmen man meine
wasserfesten Fußbodenbeläge
„Ideal“

sauberes Aussehen, dauerhaft vornehm
im Betrieb,
im Bildchen zu 50 Pf.
Germania-Drogerie Rich. Mierisch,
Carm. Str., Ecke Schlossgasse.

Neu eingetroffen:
Fitz-Sohlen,
Leisten u. Tuchdruck-Aufbereitung
Holz-Sohlen mit gutem Kern-
leider-Belag.
Hier empfiehlt ich:
Gummi-Sohlen,
Pantoffel- u. Schuhhölzer
Eislege-Sohlen von Stroh
u. d. Stoff.
Schuhsorome.

Albrecht Morgenthau, Schlossstraße

Guterhalt. Puppenwagen
u. sonst. gr. Puppen, Hohe Str. 38, I.

Himmelbett mit Charakter-Puppe
zu verschenken Freiberg Str. 61, I.

At. Puppenküche zu verkaufen
Morgenstern, Hinterburgstr. 24.

Gebr. seidenes Kleid

u. 1 m Seide preiswert u. verkaufen
Dörfel, Baumwollstr. 3.

2jährige tragende Siege
zu verkaufen. Wohl. 15.

Zeit 860 Altmarkter Milchwicht-Berlauf. Zeit 860

Von heute Mittwoch früh, den 27. Novbr., um
10 Uhr wieder einen großen frischen Transport, 20 Stück
rostfreie und frischgezählt

Rühe und Kalben,
noch Oldenburger Rindfälchen u. Rassebulle
bei mir billig zum Verkauf. — Auf diese Vieh gehört der Sächsische
Rindfälcherverband. — Preis: 100 Mark.

Reisegröße sind mitzubringen.

Oskar Neubert, Freiberg,
Brander Straße 21.

Zeit 860 Pferde- und Kuh-Berlauf. Zeit 860

Von heute Mittwoch früh, den
27. Novbr., stelle ich wieder einen großen
frischen Transport

4- und 5jährige
Arbeits- und Wagenpferde,
sowie 10 Oldenburger und
Belgischer Rassejährlinge, 1½—2 Jahre
alt, bei mir billig zum Verkauf.

Oskar Neubert, Freiberg,
Brander Straße 21.

Weihnachtsfest

die größte Freude bereiten, wenn Sie ein Bild
eines lieben

Verstorbenen oder Gefallenen
vergrößern lassen. Ich garantiere für absolute
Ähnlichkeit und Haltbarkeit.

Fotografisches Atelier
H. Schulte-Heuthaus, Freiberger Straße 33.

Herm. Max Thieme

Spedition — Möbel-Transport
Frankenberg i. Sa.
Hohe Straße Nr. 2 Fernsprecher 336

Stempelfarben: Rosabergsche
Papierhandlung.

Apollo-Theater

Nur Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

Zwei erstklassige Schlager!

1. Film Sybil Smolowa:

Träume des Lebens.

Hervorragendes Schauspiel in 4 Akten.
Ausserordentlich spannende und fesselnde Handlung.

Max und Moritz. III. Teil.

Kostüm-ambulantes Lustspiel in 3 Akten. In d. Hauptrolle: Max Bois.

Nordtirol.

Zu recht zahlreichem Besuch lädt freundlich ein

hochachtend H. Tautenhahn.

Bei diesem Programm erhöht sich der Preis um 5 Pf.

NR. Mittwoch Anfang 5 Uhr.

Ballhaus „Stadtpark“

Freitag, den 29. Novbr., abends 8 Uhr

Großes Militär-Eröffnungs-Konzert

ausgeführt von der gesamten Kapelle des Fussartillerie-Regiments Nr. 12

unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors Becker.

Eintritt 70 Pf. — Im Vorverkauf 60 Pf. — MUSIK 40 Pf.

Eintrittskarten im Vorverkauf in der Rosabergschen Papierhandlung und im Stadtpark.

Ballhaus Stadtpark

Hente Mittwoch, den 27. Nov. 1918

Abschiedskonzert

der Kapelle der Unteroffizierschule Frankenberg

unter Leitung des Herrn Musikleiter Max Falkenberg. —

— ANFANG 8 UHR. —

Eintritt 70 Pf. Vorverkauf 60 Pf. MUSIK 40 Pf.

Vorverkauf in der Rosabergschen Papierhandlung und im Konservatorium.

Generalversammlung der Association e. g. m. b. h.

Sonntagsabend, den 30. November, abends 8 Uhr

in der Gastwirtschaft „Börse“, Töpferstraße.

Tagesordnung:

1. Abstellung der Jahresrechnung.

2. Verschaffung über Verteilung des Reingewinnes.

3. Neuregelung der Gehälter für die Vorstandsmitglieder.

4. Verschlußes.

Vorstand und Aufsichtsrat.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen
zeigen hocherfreut an

Otto Barthel
und Frau Charlotte geb. Saupé.

Frankenberg, im November 1918.

Ein trauriges Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am 25. November früh 1/5 Uhr entschlief sanft, in Gott ergeben unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwiegermutter und Schwester,

Frau Johanne Christiane verw. Rudolf

geb. Wiedemann

im 83. Lebensjahr.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Kinder.

Allenbach, Hainichen, Köthensdorf, Werdau, Berlin, den 26. Novbr. 1918.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen erfolgt Donnerstag nachmittag 1 Uhr von der Behausung aus.

Für die zahlreichen, ehrenden Beweise der Liebe und Teilnahme
beim Heimgange unseres viel zu früh von uns geschiedenen, lieben
Entschlafenen, des Jägers

Bruno Max Wächtler

fühlen wir uns gedrungen, allen nur hierdurch unsren herzlichsten Dank
auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmidt für seine
trostenden Worte und Herrn Kantor Kraut und Familie für ihren er-
hebenden Gesang.

Dir aber, lieber Max, rufen wir ein „Ruhe sanft in fremder
Erde“ nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Chemnitz u. Sachsenburg, am Totensonntag 1918.